



*programm*  
**KINO**

**WIR ZEIGEN'S WELS!**

**März  
2020**

Das Kino  
im Zentrum

.....  
Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
für Mitglieder

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)

## KINDERKINO



### DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

DE 2020 – 76 Min. – OdtF

R: Ute von Münchow-Pohl, B: Jan Claudius Strathmann, S: Ute von Münchow-Pohl, mit den Stimmen von Jella Haase, Louis Hofmann, Leon Seidel, Detlef Bierstedt, Elke Heidenreich, Bill Mockridge, Marie-Luise Marjan, u. a.

#### Filmstart: 6. März

Gemeinsam mit den anderen Heinzelmännchen lebt Helvi tief unter der Erde, und das seit einer halben Ewigkeit! Doch wie lange soll das trostlose Leben dort unten noch so weitergehen? Das Heinzelmädchen hat ein für alle Mal genug von der unterirdischen Enge und Finsternis und beschließt deswegen kurzerhand, sich auf den Weg an die Erdoberfläche zu machen. Gemeinsam mit den Heinzeljungen Kipp und Butz erkundet Helvi schließlich die Welt der Menschen, wo sie schon bald ihre wahre Bestimmung finden sollte: Als sie nämlich den grantigen Konditor Theo trifft und von dessen Backwaren nascht, weiß sie sofort: Sie will auch Konditorin werden! Theo ist von dieser Idee anfangs gar nicht begeistert, könnte die Hilfe von Helvi und ihren Freunden im Kampf gegen seinen geldgierigen Bruder aber durchaus gebrauchen...

Erstmals schriftlich erwähnt wurden die koboldähnlichen Vorbilder der gegen Ende des 19. Jahrhunderts erstmals zum Verkauf angebotenen Gartenzwerge im Jahr 1826 von dem Schriftsteller Ernst Weyden. 1836 verfasste der Erfinder, Maler und Poet August Kopisch dann ein Gedicht mit dem Titel „Heinzelmännchen“.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Seit 30 Jahren betreiben wir erfolgreich das Programm kino in Wels. Zuerst im Greif und seit 2012 im MKH. Neue Impulse tun uns sicher gut, und wir suchen daher Verstärkung in unserem Team, Verstärkung, die:

- fürs Kino brennt
- technisches und kaufmännisches Verständnis besitzt
- selbstständiges Arbeiten gewohnt ist
- das Kino weiter entwickeln will
- gerne im Team mit ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiter/innen arbeitet
- gern auch mal ausgetretene Pfade verlässt
- sich zutraut nach einer Einarbeitungszeit in die Geschäftsführung einzutreten
- die Zusammenarbeit im MKH unterstützt und fördert

Aufgabengebiete, die gemeinsam mit den vorhandenen Mitarbeiter\*innen abgearbeitet werden müssen:

- Filmauswahl und wöchentliche Programmierung
- Beobachtung des Filmmarktes
- Leitung von Filmgesprächen
- Betreuung der Schulen
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Kontakte zu Filmverleihen, Regisseuren und anderen Kinos suchen
- Erstellung eines Jahresbudgets
- Rechnungskontrolle und Vorbereitung der Belege für Buchhaltung
- Betreuung der vorhandenen Kinotechnik
- Besuch von Festivals

Bruttogehalt ab € 1.700,- auf Basis von 38,5 Wochenstunden  
Bewerbungsfrist: bis 15.3.2020

Bewerbungsunterlagen bitte an christian.pucher@programmkinowels.at oder Terminvereinbarung unter der Nummer 0664/2508827

Programm kino Wels gemeinnützige Gesellschaft mbH, Pollheimer Straße. 17, 4600 Wels

## WEITER IM PROGRAMM

### WEIßER WEIßER TAG

IS/DK/SE 2019 – 109 Min. – Isl. OmU & DF –  
R: Hlynur Palmason

### DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

FR 2019 – 102 Min. – franz. OmU & DF –  
R: Louis-Julien Petit

### PARASITE

KR 2019 – 131 Min. – korean. OmU & DF –  
R: Joon Ho Bong

### LITTLE WOMEN

US 2019 – 135 Min. – eng. OmU & DF –  
R: Greta Gerwig

### ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER

AT 2019 – 80 Min. – OdtF –  
R: Joerg Burger

### SORRY WE MISSED YOU

GB/FR/BE 2018 – 100 Min. – engl. OmU –  
R: Ken Loach

## UNSERE PARTNER:





## SPECIALS

### FREITAG, 28. FEBRUAR – DONNERSTAG, 5. MÄRZ: FEMALE TRACKS FILMTAGE WELS

Erfreuen Sie sich an Filmgesprächen, am Kurzfilmprogramm, das sich speziell an das junge Publikum richtet, an den Frauenspaziergängen und an der „Drei Hauben“ – Küche.  
<http://www.programmkino.wels.at/content/216>



### MONTAG, 16. MÄRZ, 21:00 UHR: STUMMFILM: DER MANDARIN

Vorstellung des selten gespielten Films im Rahmen des Internationalen Figurentheaterfestivals Wels mit dem Stummfilmpianisten Gerhard Gruber am Klavier.

### MONTAG, 23. MÄRZ, 19:00 UHR: 30 JAHRE PROGRAMMKINO WELS

Wir begehen das 30-jährige Jubiläum des Programmkinos mit einem der Filme, die wir am ersten Wochenende gespielt haben und dem Rahmenprogramm, das damals stattfand.

### FREITAG, 27. MÄRZ, 19:00 UHR: KOCHSHOW: VON SEOUL NACH WÖS

Franz Prieler, Gourmetjournalist, Kabarettist, begeisterter Hobbykoch, Kulturaktivist und Rentner zaubert ein 5-gängiges „Weltmenü“ auf die Teller. Neben koreanischer Kochkunst können sie auch koreanische oskargekrönte Filmkunst genießen, den Film PARASITE.

## FILMSTARTS IM MÄRZ

6.3.	LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN .....	4
	DIE KÄNGURU-CHRONIKEN .....	4
	DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN .....	2
13.3.	BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS .....	4
	HONEYLAND .....	4
	BUÑUEL IM LAND DER SCHILDKRÖTEN .....	5
16.3.	DER MANDARIN .....	3
20.3.	ÜBER DIE UNENDLICHKEIT .....	5
	WAREN EINMAL REVOLUZZER .....	5
	CHICHINETTE .....	6
23.3.	30 JAHRE PROGRAMMKINO WELS .....	3
27.3.	ROBOLOVE .....	6
	JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES .....	6
	DAS VORSPIEL .....	7
	DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN .....	7
	KOCHSHOW: VON SEOUL NACH WÖS .....	7
	WEITER IM PROGRAMM .....	2
	VORSCHAU .....	8

TITELBILD: HONEYLAND

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl; Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinoweitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.

## LIEBE FREUND\*INNEN DES PROGRAMMKINOS!

Am 23.3.1990 gab es die ersten Vorstellungen des Programmkinos im Greif. Dass wir einmal nicht mehr im Greif Filme vorführen und 35 kg schwere Filmkisten in den 3. Stock schleppen, konnten wir uns damals gar nicht vorstellen. Darum lautete der Vereinsname Programm kino Wels, Lichtspiele im Greif mit folgendem Logo:



Und hier ein Ausschnitt aus dem damaligen Programm



Eine Vorstellung – an das können sich viele nicht mehr erinnern – kostete damals ATS 60,-. Das genaue Programm von damals finden Sie auf unserer Homepage. Viele wunderbare Filme, die möglicherweise sonst nie nach Wels gekommen wären, haben wir gesehen. Über 400 Tsd. Besucher konnten wir seither begrüßen (235 Tsd. im Greif und 170 Tsd. im MKH). Dafür möchten wir uns bedanken und mit Ihnen feiern.

**Wir laden Sie daher am Montag, 23.3.2020 um 19:00 zu einer Überraschungsvorführung ein. Wir hoffen, dass wir Cinema Paradiso auftreiben können.**

**Im Anschluss an die Vorführung gibt es wie 1990 Livemusik und ein kleines Buffet.**

In dieser Ausgabe finden Sie auch eine Stellenausschreibung, da wir unser Team verstärken wollen. Geben Sie diese Information bitte an Interessierte weiter.

Mit cineastischen Grüßen - das Programm kino Team

Für die Filmvorführung ersuchen wir Sie, auf jeden Fall Plätze zu reservieren, da wir natürlich nur eine beschränkte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung haben. Online können Sie nicht nur reservieren, sondern auch gleich die Karten kaufen, dann brauchen Sie die Karten nicht mehr eine halbe Stunde vor Vorführungsbeginn abholen. Der Sitzplatz ist Ihnen auf jeden Fall sicher.



## LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN

FR 2019 – 107 Min. – franz. OmU & DF  
R, B, S: Hirokazu Kore-eda, K: Éric Gautier (Afc),  
M: Alexei Aïgui, D: Catherine Deneuve, Juliette  
Binoche, Ethan Hawke, Clémentine Grenier,  
Manon Clavel, u. a.

### Filmstart: 6. März

Paris im Spätsommer. Die französische Filmdiva Fabienne Dangeville empfängt in ihrem Anwesen am Rande der Stadt einen Journalisten zu Interview und lässt den leicht überforderten Mann mit kühlem Glamour und kleinen, hinterlistigen Spitzen in jeder Sekunde spüren, dass sie dabei die Fäden in der Hand hält. Ihr Image weiß die gefeierte Schauspielerin geschickt zu lenken. Gerade hat Fabienne ihre Memoiren geschrieben, in denen sie unter dem Titel „La Vérité – Die Wahrheit“ die Vergangenheit nach Belieben verklärt und sich als aufopfernde, liebevolle Mutter inszeniert. Das freilich sieht ihre Tochter Lumir ganz anders. Die Drehbuchautorin reist zur Buchpremiere ihrer Mutter mitsamt Ehemann Hank, einem TV-Schauspieler, und der gemeinsamen Tochter Charlotte aus New York an, wo die junge Familie lebt. Lumir ist bei ihrer Rückkehr in das Haus ihrer Kindheit allerdings weniger zum Feiern zumute, als zum Abklopfen der Fakten in der Autobiographie ihrer Mutter, die sich stets im Licht der Öffentlichkeit sonnte. Schon Fabiennes frostige Begrüßung macht deutlich: Dieses Familientreffen wird eher holprig als gemütlich.

Während Charlotte das weitläufige Anwesen und den märchenhaften Garten mit einer alten Schildkröte erkundet, findet Lumir bei der Lektüre der Autobiographie bald jede Menge verdrehter Wahrheiten und Auslassungen und versucht, ihre Mutter damit zu konfrontieren.

## DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

DE 2020 – 93 Min. – OdtF  
R: Dani Levy, B: Marc Uwe Kling, K: Filip  
Zumbrunn, S: Toni Froschhammer, D: Dimitrij  
Schaad, Rosalie Thomass, Carmen-Maja  
Antoni, Henry Hübchen, Tim Seyfi, Adnan  
Maral, u. a.

### Filmstart: 6. März

Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch die ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Baupro-

jekt die Idylle des Kiezes. Das findet das Känguru gar nicht gut. Ach ja! Es ist nämlich Kommunist – das hatte ich vergessen zu erzählen. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat. Und noch einen dritten, weil der zweite nicht funktioniert hat. Schließlich gipfelt das Ganze in einem großen Anti-Terror-Anschlag und ...

Känguru-Schöpfer Marc-Uwe Kling ist Autor und Liedermacher. Die Geschichten über Marc-Uwes literarisches Alter Ego und das Beuteltier hüpften 2008 unter dem Titel „Neues vom Känguru“ von der Bühne ins Radio. 2009 erschien das Buch „Die Känguru-Chroniken: Ansichten eines vorlauten Beuteltiers“ im Berliner Ullstein Verlag. Das Känguru wurde mit dem Deutschen Radiopreis und dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet

## BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS

US/CA 2019 – 109 Min. – engl. OmU & DF  
R: Jay Roach, B: Charles Randolph, K: Barry  
Ackroyd, S: John Poll, M: Theodore Shapiro,  
D: Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot  
Robbie, John Lithgow, Kate McKinnon, Allison  
Janney, Connie Britton, Mark Duplass, Nazanin  
Boniadi, Malcolm McDowell

### Filmstart: 13. März

Megyn Kelly ist das Aushängeschild von Fox News: blond, attraktiv, sexy. Schöne Beine sind bei dem konservativen Nachrichtensender gefragter als investigativer Journalismus und unbequeme Fragen. Als sich die Starmoderatorin vor laufenden Kameras mit Präsidentschaftsbewerber Donald Trump anlegt, hat sie keine Rückendeckung von oben zu erwarten: Senderchef Roger Ailes ist mit Trump befreundet, außerdem beschert der Krawallkandidat Fox News Topquoten – so auch mit seiner sexistischen Twitter Kampagne gegen Megyn. Ihre gestandene Kollegin Gretchen Carlson weigert sich, noch länger die „TV Barbie“ zu geben. Daraufhin wird ihr Vertrag „wegen enttäuschender Einschaltquoten“ nicht verlängert – während die ehrgeizige Redakteurin Kayla Pospisil nach einem Meeting hinter Roger Ailes' verschlossener Bürotür aufsteigt...

Dann platzt die Bombe: Gretchen Carlson hat Klage gegen Roger Ailes eingereicht – wegen sexueller Belästigung. Gretchen Carlson weiß, dass sie allein keine Chance hat. Wenn sie die Klage gewinnen will, müsste sich ein Muster nachweisen lassen. Gretchen kann nur hoffen, dass sich weitere Frauen melden und gegen Roger Ailes aussagen werden. Stattdessen halten die



La Vérité – Leben und lügen lassen



Die Känguru-Chroniken



Bombshell – Das Ende des Schweigens



Honeyland

Mitarbeiterinnen von Fox News zu ihrem Chef, in den Redaktionen werden sogar „Team Roger“-Caps verteilt.

Megyn Kelly weiß es besser: Vor zehn Jahren musste sie selbst Rogers Avancen abwehren. Sie hat damals nichts gesagt und behält es auch jetzt für sich. Ihn in Schutz zu nehmen, ist jedoch keine Option. Und Megyns beharrliches Schweigen fällt langsam auf...

## HONEYLAND

MK 2019 – 90 Min. – OmU  
R: Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov,  
K: Fejmi Daut, Samir Ljuma, S: Atanas  
Georgiev, M: Foltin, T: Rana Eid, D: Nazife  
Muratova, Hatidze Muratova, Mustafa Sam,  
Ljutvie Sam, Hussein Sam, u. a.

## Filmstart: 13. März

Eine abgelegene Bergregion Nordmazedoniens. Hier lebt Hatidze Muratova mit ihrer kranken Mutter. In einem Dorf ohne Straßen, Strom und fließendes Wasser, ist sie die letzte in einer langen Reihe von WildbienenzüchterInnen, die ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf ihres nachhaltig produzierten Honigs in kleinen Chargen bestreitet. Die friedliche Koexistenz von Hatidze und ihren Wildbienen wird durch die Ankunft einer Wanderfamilie mit ihren brüllenden Motoren, sieben Kindern sowie einer Viehherde ins Wanken gebracht. Hatidze begegnet der Veränderung im ersten Moment optimistisch, doch es dauert nicht lange, bis sich ein Konflikt entfacht, der die grundlegende Spannung zwischen Mensch und Natur, Harmonie und Zwietracht, Ausbeutung und Nachhaltigkeit offenbart.

HONEYLAND, der Debütfilm der Dokumentarfilmer Ljubo Stefanov und Tamara Kotevska, wurde über drei Jahre in einer intimen Zusammenarbeit zwischen den Filmschaffenden und den realen ProtagonistInnen gedreht. Visuell und inhaltlich anspruchsvoll, überrascht HONEYLAND vor allem mit einer unerwartet dramatischen Erzählung und sensiblem Sinn für Humor. Es ist eine harte und zugleich zarte Zeichnung des empfindlichen Gleichgewichts zwischen Mensch und Natur, ein ausgedehnter, intensiver Blick auf eine schnell verschwindende Lebensweise und nicht zuletzt das einfühlsame Porträt einer faszinierenden Frau.

Cinematography Award, Grand Jury Prize, World Cinema Documentary Special Jury Award – Sundance Film Festival 2019, Best Cinematography – International Documentary Association Awards, 2019, L.A., Special Jury Prize – Sarasota Film Festival 2019; Bruce Sinofsky Prize for Documentary Feature – Montclair Film Festival (MFF) 2019

## BUÑUEL IM LAND DER SCHILDKRÖTEN BUÑUEL EN EL LABERINTO DE LAS TORTUGAS

ES/NL/DE 2018 – 80 Min. – OmU & DF  
R, B: Salvador Simó, B: Eligio Montero  
basierend auf der Graphic Novel von Fermín Solís

## Filmstart: 13. März

Paris, 1930: Gemeinsam mit Salvador Dalí gehört Luis Buñuel zu den Hauptakteuren des Surrealismus. Mit ‚Ein andalusischer Hund‘ wurde er 1928 berühmt, nach einem Skandal um seinen zweiten Film ‚Das goldene Zeitalter‘, haben sich Produzenten und Geldgeber jedoch von ihm abgewandt.

Nur ein guter Freund, der Bildhauer Ramón Acín, hält zu ihm und verspricht ihm, bei einem Lotteriegewinn seinen nächsten Film zu finanzieren. Unglaublich aber wahr, doch das Glück ist tatsächlich auf seiner Seite: Acíns Lotterielos gewinnt – und Buñuels neuem Film steht nichts mehr im Weg: ‚Las Hurdes – Land ohne Brot‘. So reist Buñuel mit Acín und einem kleinen Team in die verarmte Region Las Hurdes in der spanischen Extremadura, um das karge Leben der Bewohner zu dokumentieren...

Basierend auf der gleichnamigen Graphic Novel von Fermín Solís erzählt Regisseur Salvador Simó mit BUÑUEL IM LABYRINTH DER SCHILDKRÖTEN von der Entstehung des dritten Films von Luis Buñuel – eine faszinierende Episode der Filmgeschichte. Dabei zeigt Simó nicht nur, wie Buñuel sein Projekt mit höchst unorthodoxen Methoden umsetzt, er gewährt auch Einblicke in dessen Kindheit und verwebt die ausdrucksstarken Bilder seines Animationsfilms mit echtem Filmmaterial vom damaligen Dreh Buñuels. So entsteht das bewegende Portrait eines Künstlers, der seine Bestimmung sucht, und dessen Begegnung mit der Armut von Lars Hurdes zu einer einschneidenden Lebenserfahrung für ihn wird.

Beste Musik & Jurypreis – Annecy International Animated Film Festival 2019, Bester Film – Chilemonos 2019, Bester Film & Beste Musik – Málaga Spanish Film Festival 2019, Bester Film – Periferias Festival 2019

## ÜBER DIE UNENDLICHKEIT OM DET OÄNDLIGA

SE/DE/NO 2019 – 78 Min. – OmU & DF  
R, B: Roy Andersson, K: Gergely Pálos, D: Martin Serner, Jessica Lothander, Tatjana Delaunay, Anders Hellström, Jan Eje Ferling, Bent Bergius, Thore Flygel, u. a.

## Filmstart: 20. März

Mit seinem neuen Film ÜBER DIE UNENDLICHKEIT fügt der vielfach ausgezeichnete Regisseur Roy Andersson seinem Werk ein neues Meisterwerk hinzu, ein filmisches Nachdenken über das menschliche Leben in all seiner Schönheit und Grausamkeit, seiner Pracht und seiner Einfachheit.

In ÜBER DIE UNENDLICHKEIT nimmt uns eine unverzagte Erzählerin an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Scheinbar nichtige Augenblicke verdichten sich zu intensiven Zeit-Bildern und stehen auf Augenhöhe mit historischen Ereignissen: Ein Liebespaar schwebt über das vom Krieg zerrissene Köln; auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag muss ein Vater mitten in einem Wolkenbruch seiner Tochter die Schuhe binden; junge Mädchen



Buñuel im Land der Schildkröten



Über die Unendlichkeit



Waren einmal Revoluzzer

beginnen einen Tanz vor einem Café und eine geschlagene Armee marschiert mutlos zu einem Gefangenenerlager.

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist sowohl Ode als auch Klage, ein Kaleidoskop all dessen, was ewig menschlich ist, eine unendliche Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

„ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist der reinst aller Roy-Andersson-Filme. Trotz seines bissigen Blicks auf die Menschheit schwebt der Film wie das Liebespaar über allem und seine Verzweiflung hat das Gewicht von Helium. Es ist ein authentisches, überragendes Werk. Ich bin, wie Scheherazades königlicher Ehemann, begierig auf noch mehr Andersson-Geschichten. Und ich freue mich ungeduldig auf ÜBER DIE UNENDLICHKEIT, Teil 1001.“ – Larry Kardish, Filmkritiker

## WAREN EINMAL REVOLUZER

AT 2019 – 104 Min. – OdtF  
R, B: Johanna Mader, K: Robert Oberrainer, T: Claus Benischke-Lang, Nils Kirchhoff, Manuel Meichsner, S: Karin Hammer, D: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Aenne Schwarz, Marcel Mohab, Lena Tronina, Tabet Tuisk, u. a.



## Filmstart: 20. März

Schicke Altbauwohnung, guter Job, soziale Sicherheit: Die befreundeten Paare Helene und Jakob sowie Volker und Tina waren früher mal richtig wild unterwegs, mittlerweile sind sie (fast) erwachsen.

Dann hat Volker einen Termin in Moskau, und Helene eine Idee: Könnte er nicht für Pavel, ihren Ex aus der wilden alten Zeit, ein kleines Paket mitnehmen? Pavel ist nämlich Dissident und im Moskauer Untergrund, und er bräuchte dringend Unterstützung. Nach kurzem Widerstand stimmt Volker zu, trifft Pavel (nach einem James-Bond-mäßigem Stunt), betrinkt sich mit ihm und seinen Freunden. Und nach viel zu viel Wodka regt sich der alte Revoluzzer in ihm, und er hat die absolut geniale Idee: Wir müssen Pavel nach Österreich in Sicherheit bringen!

Er schafft es tatsächlich, falsche Papiere aufzustellen, und Helene freut sich darauf, ihren alten Lover zu retten. Doch was sie nicht weiß: Pavel kommt nicht alleine, sondern mit seiner Frau Eugenina und dem gemeinsamen Baby. Und das ruiniert das komplette Hilfskonzept. Dass eine komplette Familie kommt, damit hat niemand gerechnet.

Und erst recht nicht damit, dass diese Familie keine demütigen Dankesager sind, sondern durchaus ihre eigene Vorstellung vom Exil haben, und viel genauer wissen, was sie brauchen als Helene. Das verstört. Und so werden die früheren Überzeugungen immer mehr zur Belastung. Leute in Not machen sich echt nicht so gut in den Altbauwohnungen. Und die Waldviertler Künstler-Idylle stören sie auch. Dennoch stellen sich Helene, Jakob, Viktor und Tina wacker der Herausforderung – dabei scheitern, gewinnen und lernen auf unerwarteten Ebenen.

---

## CHICHINETTE

DE 2019 – 86 Min. – franz., engl. OmU  
R, B: Nicola Alice Hens, K: Gaetan Varone & Nicola Alice Hens, S: Michelle Barbin,  
M: Raphael Bigaud & Vincent David, D: Marthe Cohn

---

## Filmstart: 20. März

Die bisher kaum bekannte Geschichte von Marthe Cohn alias Chichinette: In den Kriegswirren entscheidet sich die französische Jüdin, als Spionin der Alliierten in Nazi-Deutschland ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Ihre Mission gelingt, doch nach dem Krieg redet sie 60 Jahre lang mit niemandem über ihre Heldentaten. Heute, im Alter von 99, bereist sie mit fast manischem Eifer die Welt, um ihre Geschichte

mit der jungen Generation zu teilen. Denn sie weiß: Viel Zeit bleibt ihr nicht.

Mit 99 Jahren tourt die kleine weißhaarige Frau wie ein Rockstar durch die ganze Welt. Marthe Hoffnung Cohn ist ein Superstar der "WWII-witnesses" – und sie hat Charakter.

Und schnell verstehen wir, warum sie damals „Chichinette“ (Kleine Nervensäge) genannt wurde. Ihre Vorträge sind unterhaltsam und gespickt mit Pointen, mit Schlagfertigkeit und Charme fesselt Marthe ihr Publikum. Und mit ihrer unglaublichen Lebensgeschichte: Marthe Hoffnung, eine französische Jüdin aus Metz, die im Krieg ihren Verlobten und ihre Schwester verlor und 1945 entschied, als Spionin für die Alliierten in Nazi Deutschland ihr Leben aufs Spiel zu setzen und für das Ende des Krieges zu kämpfen. Dann sprach sie 60 Jahre nicht über ihre unglaubliche Geschichte.

---

## ROBOLOVE

AT 2019 – 79 Min. – OmU  
R, B: Maria Arlamovsky, K: Sebastian Arlamovsky, T: Andreas Hamza, Hjalti Bager-Jonathansson, Thomas Cervenca, Sergey Martynyuk, Thomas Funk, u. a.

---

## Filmstart: 27. März

ROBOLOVE ist ein aufschlussreicher Blick auf eine Reihe von ehrgeizigen Erfindungen der Robotik- und A.I.-Technologie in jüngster Zeit, und auch eine anregende Studie über die oft überraschenden Problemstellungen, wenn die Gesellschaft unerforschtes technologisches Gebiet betritt: Was bedeutet es für Moral, Menschlichkeit, Vielfalt und Identität. Anhand von Robotern, die zunehmend im privaten Raum zu finden sein werden, untersucht der Film gesellschaftliche Entwicklungen an der Schwelle zu einem Zeitalter einer neuen Dienerschaft.

Humanoide Roboter, Androiden und Sexroboter wecken Neugierde, provozieren Ängste und treiben höchst menschliche Machtfantasien an. Aber wofür brauchen wir diese neuen Maschinenwesen? In Maria Arlamovskys ROBOLOVE entdecken wir, dass humanoide Roboter mit all ihren Ähnlichkeiten mehr über unser Menschsein aussagen, als ihre SchöpferInnen sich vielleicht eingestehen.

Wie kann das Roboterdesign so gestaltet werden, dass es ein breiteres Publikum anspricht? Werden wir 2050 regelmäßig unser Gehirn uploaden? Können Roboter die notwendige Unterstützung für ältere Menschen leisten? Für Kinder? Kann ein Roboter jemals die Empfindsamkeit der menschlichen Berührung ersetzen? Kann



ein Roboter überhaupt dem männlichen Blick entkommen? ROBOLOVE ist ein tiefgründiger, anregender Dokumentarfilm mit mehr als einer menschlichen Seite.

„ROBOLOVE ist desillusionierend, obwohl er auf jeden Kommentar verzichtet. Damit nimmt er den Begriff „Dokumentarfilm“ wieder ernst, der in jüngerer Zeit immer mehr zum ‚Kommentarfilm‘ verkommen ist.“ – Frankfurter Allgemeine Zeitung

---

## JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES SEBERG

US 2019 – 102 Min. – OmU & DF  
R: Benedict Andrews, B: Joe Shrapnel, Anna Waterhouse, K: Rachel Morrison, S: Pamela Martin, Kostüm: Michael Wilkinson, Szenenbild: Jahmin Assa, Casting: John Papsidera, D: Kristen Stewart, Jack O'Connell, Margaret Qualley, Zazie Beetz, Yvan Attal, Stephen Root, Colm Meaney, u. a.

---

## Filmstart: 27. März

Nachdem Jean Seberg Hollywood nach nur drei Filmen den Rücken gekehrt hat und dem Ruf Jean-Luc Godards nach Frankreich gefolgt ist, wird sie mit ihrem Auftritt in A

BOUT DE SOUFFLE („Außer Atem“) als „jolie fille“ an der Seite von Jean-Paul Belmondo zum weiblichen Sinnbild der Nouvelle Vague, zur Stilikone, zum Superstar: Eine moderne Amerikanerin mit keckem Kurzhaarschnitt und dem berühmten lässigen „New York Herald Tribune“-T-Shirt. Sie ist verheiratet mit dem Piloten und Schriftsteller Romain Gary (Yvan Attal), mit dem sie einen Sohn hat. Jean will wieder in den USA Fuß fassen und ein Comeback in Hollywood wagen. Die Unruhen auf den Straßen in Paris im Rahmen der 1968er-Bewegung hat sie wahrgenommen, aber sie lassen sie kalt. Jeans Herz schlägt für die Aktivistinnen in den USA, die gegen den Vietnamkrieg auf die Straße gehen und sich für Bürgerrechte einsetzen.

Das FBI, das die schwarzen Revolutionäre und andere wichtige Figuren der Bürgerrechtsbewegung auf Schritt und Tritt beobachtet, wird auf Jean Seberg aufmerksam. Dass sie bereits seit dem 14. Lebensjahr Mitglied der NAACP ist und der Black Panther Party ganz offen Geld spendet, macht sie verdächtig. Dass sie ihre noble Villa in Los Angeles für Veranstaltungen der Revolutionäre zur Verfügung stellt und eine Affäre mit dem verheirateten Jamal beginnt, macht sie brandgefährlich. Und angreifbar.

## DAS VORSPIEL

DE 2019 – 99 Min. – OdtF  
 R, B: Ina Weisse, B: Daphne Charizan, K: Judith Kaufmann, T: Guillaume Sciamia, D: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Sophie Rois, Thomas Thieme, Winnie Böwe, Ilja Monti, Serafin Mishiev, u. a.

**Filmstart: 27. März**

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium. Sie setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme eines Schülers durch, den sie für sehr talentiert hält. Engagiert bereitet sie Alexander auf die Zwischenprüfung vor und vernachlässigt dabei ihre Familie. Ihren Sohn Jonas, den sie in Konkurrenz zu ihrem neuen Schüler bringt und ihren Mann Philippe. Ihr Kollege Christian, mit dem sie eine Affäre hat, überredet sie in einem Quintett mitzuspielen. Als Anna in einem Konzert als Geigerin versagt, treibt sie ihren Schüler zu Höchstleistungen an. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung kommt es zu einem folgenschweren Unglück.

Schon in ihrem preisgekrönten Debüt DER ARCHITEKT erzählte Ina Weisse auf ebenso berührende wie schonungslose Weise von der Brüchigkeit der Beziehungen innerhalb einer Familie. Auch in ihrem neuen Drama wird eine Familiengeschichte erzählt, die dieses Mal in einem höchst

spannenden und von Ina Weisse sehr genau beobachteten Milieu angesiedelt ist: DAS VORSPIEL handelt von einer Musikerfamilie und beleuchtet in diesem sehr spezifischen Umfeld zutiefst universelle Themen und Emotionen.

Es geht um die Liebe und Hingabe zur Musik und die dunkle Kehrseite einer jeden Passion: So handelt DAS VORSPIEL auch von lähmenden Versagensängsten und einer nicht mehr steuerbaren Besessenheit, die durchaus (selbst-)zerstörerische Kräfte freisetzen kann.

## DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN

AT 2020 – 95 Min. – OdtF  
 R, B: Elke Groen, K: Elke Groen, S: Stephan Bechinger

**Filmstart: 27. März**

2016, Präsidentschaftswahl in Österreich. Pinkafeld, eine Kleinstadt in Österreich war plötzlich im Fokus der Welt. Die Menschen dort geraten in Aufruhr, da „ihr“ Pinkafeld in den internationalen Medien als Nazidorf hingestellt wurde, denn Pinkafeld war und ist die Heimatgemeinde von „ihrem“ Norbert Hofer. Er war der erste rechtspo-



Das Vorspiel



Der schönste Platz auf Erden



Kochshow: Franz Prieler

pulistische Kandidat der freiheitlichen Partei, der realistische Chancen auf das Bundespräsidentenamt hatte. Über 70% der Pinkafelder standen hinter ihm, obwohl die Gemeinde mehrheitlich sozialdemokratisch war.

Im Dezember 2016 begann Regisseurin Elke Groen, den Menschen in Pinkafeld zuzuhören und sie blieb bis 2019. Dazwischen liegt eine Chronologie österreichischer Zeitgeschichte, geprägt durch den Ibiza – Skandal und zwei Neuwahlen.

DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN ist das Porträt eines Mikrokosmos und seiner Veränderungen über mehrere Jahre. Der Film zeichnet ein vielschichtiges Bild einer viel größeren Gesellschaft, die durch Populismus gespalten wurde und doch die Sehnsucht nach Zusammenhalt nie aufgegeben hat. Der Film lässt überraschend reflektierte Gemeindepolitiker, Gastwirte, Bäuerinnen, Discobesitzer, Pensionistinnen und Asylwerber zu Wort kommen. Ihre Hoffnungen und Ängste spiegeln die Herausforderungen unserer Zeit wieder.

Ein Film, der sich Zeit nimmt, der „anderen Seite“ zuzuhören, um zu verstehen.

## KOCHSHOW: VON SEOUL NACH WOS

Koch: Franz Prieler

**27. März, 19:00**

Franz Prieler, Gourmetjournalist, Weltreisender, Kabarettist, begeisterter Hobbykoch, Kulturaktivist und Rentna zaubert ein 5-gängiges „Weltmenü“ auf die Teller und erzählt in kabarettistischer Art und Weise seine Familien- und Lebensgeschichte. Familiäre Bande verbinden ihn mit Südkorea, wo er viele Wochen im Jahr verbringt und jedes Mal in die Kochtöpfe der Restaurants und Garküchen schaut.

Ein kulinarisch, satirischer Abend für alle Sinne!

**Franz Prieler:** Leiter von zahlreichen Kochshows mit international bekannten Köchen und Köchinnen (u.a. Johann Lafer, Johann Maier, Silvio Nickol ...), Gourmetjournalist in online-Foren und im Magazin „Schluck“, Kabarettist und Kulturaktivist – im „normalen Leben“ war Prieler Geschäftsführer bei der Energie AG und ist nun seit einigen Jahren welt- und genussreisender „RENTNA“.

**Freitag 27. März – 19:00**  
 Reservierungen unter 07242 26703 oder  
 reservierungen@programmkinowels.at

## VORSCHAU



### DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE

FR/NO 2019 – 113 Min. – DF –

R: Nicolas Vanier

Thomas würde seine Ferien am liebsten mit Videospielen in seinem Zimmer verbringen. Sein Vater erforscht eine bedrohte Art von Wildgänsen und hat einen verrückten Plan: Thomas soll ihm dabei helfen, einem Schwarm verwaister Junggänse die sicherste Flugroute von Norwegen nach Frankreich zu zeigen. Trotz anfänglicher Skepsis, freundet sich Thomas mit den Tieren an und erlebt schon bald das größte Abenteuer seines Lebens.

Inspiriert von einer wahren Geschichte ist DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE ein bewegendes Familienfilm über Zusammenhalt, unser Verhältnis zur Natur und den Mut, das Richtige zu tun.

### EINE GRÖßERE WELT

FR/BE 2019 – 100 Min. – OmU & DF –

R: Fabienne Berthaud

Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Dabei war die Französin nur in die abgelegene Steppenregion gekommen, um im Rahmen ihrer Arbeit ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Trotz des Widerstands ihrer Familie begibt sich auf eine spirituelle Reise auf alten und vergessenen Wegen. Eine Reise, die ihr Leben und ihre europäische Sichtweise für immer verändern wird.

### ALS WIR TANZTEN

SE/GE/FR 2019 – 110 Min. – OmU & DF –

R: Levan Akin

Merab tanzt, seit er denken kann. Seine Eltern waren Tänzer und auch sein Bruder ist – wie Merab – Teil einer jungen, georgischen Tanzgruppe, die dafür trainiert, um einen Platz im renommierten Nationalensemble zu ergattern. Als der Neuzugang Irakli Merabs Position in der Gruppe streitig macht, ist das nicht die einzige Herausforderung, die auf den jungen Tänzer zukommt: Denn er und Irakli entwickeln mit der Zeit Gefühle füreinander.



### IL TRADITORE – ALS KRONZEUGE GEGEN DIE COSA NOSTRA

IT/FT/DE/BR 2019 – 153 Min. – OmU & DF –

R: Marco Bellocchio

In den frühen 1980ern erreichen die Machtkämpfe zwischen den Paten der sizilianischen Mafia ihren Höhepunkt. Tommaso Buscetta, angesehenes Mitglied der Cosa Nostra, hat sich nach Brasilien abgesetzt. Derweilen wüten in seiner Heimat die Fehden zwischen den Clans. Man begleicht offene Rechnungen und Buscettas Vertraute werden einer nach dem anderen umgebracht. Als er verhaftet und nach Italien ausgeliefert wird, trifft Buscetta eine Entscheidung, die die Mafia erschüttert: Vor dem Richter Falcone bricht er sein der Cosa Nostra gegenüber geleistetes Schweigegeflüster ...

### UNDINE

DE/FR 2019 – 93 Min. – OdtF –

R: Christian Petzold

Undine lebt in Berlin. Als ihr Freund sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist.

Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen.

# programm KINO

## WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino  
im Zentrum

Programmkino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)

## PROGRAMM/MÄRZ/2020

Donnerstag, 05.03.2020, 19:30 Uhr, Kornspeicher Wels:  
**Die Gastgeber & Julia Ribbeck „Traudi“**

Montag, 09.03.2020, 19:30 Uhr, Minoriten Wels:  
**Bläserquintett der Münchner Philharmoniker**

Donnerstag, 12.03.2020 – Mittwoch, 18.03.2020  
**29. Internationales Welser Figurentheaterfestival**

Donnerstag, 26.03.2020, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels:  
**Bruckner Orchester Linz**



Info: Stadt Wels, Veranstaltungsservice u. VHS, Minoritengasse 5, 4600 Wels,  
Tel. +43 7242 235 7040, Mail: ka@wels.gv.at, www.wels.at.



Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)

wels.at